

BestWater

JUNGBRUNNEN 66-00 UND 33-00 ULTIMATE

GEBRAUCHSANLEITUNG/USER'S MANUAL



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Jungbrunnen 66-00 und 33-00 ULTIMATE vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Verpackung aufzubewahren. Im Falle eines Garantieanspruchs können Sie das BestWater-System ohne Beschädigung an uns zurücksenden.

Die Verpackung enthält kein Styropor und lässt sich hierdurch einfach zusammenklappen.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.

Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



Ihr Beitrag zum Umweltschutz ● ————— ○ **02**

Inhaltsverzeichnis ● ————— ○ **03**

Sicherheitshinweise ● ————— ○ **04**

Aufstellen und Anschliessen ● ————— ○ **06**

Störungshilfen ● ————— ○ **16**

Wartung des BestWater-Systems ● ————— ○ **19**

Technische Daten ● ————— ○ **29**

Ersatzteile und Zubehör ● ————— ○ **33**

Garantie ● ————— ○ **35**

Wartungstabelle ● ————— ○ **37**

Bestimmungsgemasse Verwendung

● Dieses BestWater-System ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen verwendet zu werden wie beispielsweise:

- in Läden, Büros und anderen ähnlichen Arbeitsumgebungen,
- in landwirtschaftlichen Anwesen,
- in Hotels, Motels, Frühstücks- pensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

● Benutzen Sie das BestWater-System ausschließlich mit kaltem Leitungswasser und nur zum Filtern von Fremdstoffen, die sich im Leitungswasser befinden können.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Die BWI BestWater GmbH haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung sowie Installation verursacht werden.

● Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das BestWater-System sicher zu bedienen, dürfen das BestWater-System nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

● Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich

in der Nähe des Systems aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem BestWater-System spielen.

● Kinder dürfen das BestWater-System nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des BestWater-Systems so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können.

● Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

Technische Sicherheit

● Kontrollieren Sie das BestWater-System vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Ein beschädigtes BestWater-System nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.

● Defekte Bauteile dürfen nur gegen BWI BestWater GmbH Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet die BestWater International GmbH, dass sie die Sicherheitsanforderungen im vollen Umfang erfüllen.

● Durch unsachgemäße Eingriffe können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die die BestWater International GmbH keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die von der BWI BestWater GmbH autorisiert

wurden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

- Das BestWater-System ist nur unter Verwendung eines neueren Schlauchsatzes an die Wasserversorgung anzuschließen. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Der Einbau und die Montage dieses BestWater-Systems an nicht-stationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffen, Wohnmobilen) darf nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am BestWater-System vor, die nicht ausdrücklich von der BWI BestWater GmbH zugelassen sind.

Sachgemässer Gebrauch

- Stellen Sie Ihr BestWater-System nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Schläuche können einfrieren, Systemteile können reißen oder platzen und die Zuverlässigkeit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- Schließen Sie das Eckventil bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub).
- Überschwemmungsgefahr! Überprüfen Sie während der Inbetriebnahme des BestWater-Systems den Ablaufschlauch darauf, ob das Wasser schnell genug abfließt. Sichern

Sie den Abflussschlauch vor Herausrutschen mit einem Sicherungsring.

Die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers beim Spülen kann den ungesicherten Schlauch bzw. falsch befestigten Schlauch aus der Abflussschelle drücken!

- Das BestWater-System niemals mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln (z.B. Waschbenzin) reinigen. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Zubehör

- Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von der BWI BestWater GmbH frei gegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Die BWI BestWater GmbH kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Erste Massnahmen

Bestimmen Sie die Einbaustelle des Wasserfiltersystems und des Entnahmehahnes.

- Der Entnahmehahn sollte gut zugänglich und leicht bedienbar montiert werden.
- Die Kunststoffschläuche sollten eine weiche Führung haben (Knickgefahr).
- Das Wasserfiltersystem und der Water-Stopper am Eckventil sollten im eingebauten Zustand gut bedien- und beobachtbar sein.

Nehmen Sie einen Probeaufbau vor, indem alle Elemente auf den für sie vorgesehenen Platz gestellt werden.

Installieren Sie, wie auf den folgenden Seiten beschrieben, die notwendigen Anschlüsse in dieser Reihenfolge:

- Entnahmehahn
- Abflussschelle
- Water-Stopper
- Wasserzufuhr
- Wasserfilter

Legende:

Die Kunststoffschläuche sind farblich an ihre Funktion gebunden.

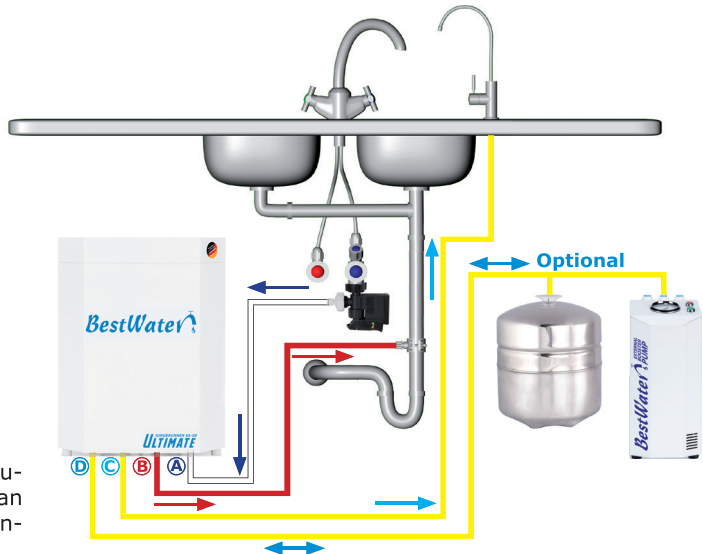
Verbinden Sie die hergestellten Anschlüsse mit dem Wasserfiltersystem. Nehmen Sie das Wasserfiltersystem in Betrieb.

Werkzeug und Material

Für die Installation des Wasserfiltersystems benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

- Bohrmaschine
- Bohrer: 3 mm, 7 mm und 12 mm
- Schraubendreher (Kreuz)
- Steckschlüssel, Ringschlüssel: 14 oder 17 mm
- Feile

Bei Steinspülen (Marmor, Granit etc.) beachten Sie bitte die einschlägigen Bohrvorschriften. Sollten zusätzliche Nacharbeiten notwendig sein, verwenden Sie dazu Fachwerkzeug.

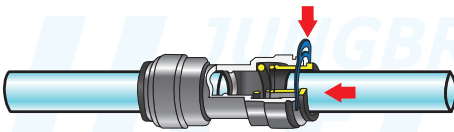


Die Schnellkupplungen

Um den Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE korrekt an Ihre Wasserversorgung anschließen und wieder lösen zu können, müssen Sie die Schläuche in die jeweiligen Schnellkupplungen an der Unterseite des Systems einsetzen bzw. wieder herausnehmen.

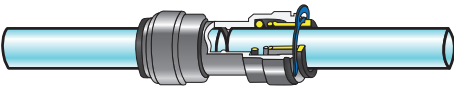
Nehmen Sie dazu die unten stehenden Abbildungen mit den Erklärungen zu Hilfe.

Wenn die Kunststoffschläuche nicht ordnungsgemäß in den Schnellkupplungen installiert sind, kann Wasser aus dem BestWater-System austreten.

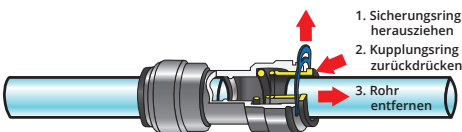


Stecken Sie den Schlauch in die Verbindung hinein, bis Sie einen Widerstand spüren (ca. 1,5 cm).

Drücken Sie nun den Schlauch bis zum Anschlag (ca. 1 cm) hinein.



Der Schnellverschluss wird den Schlauch festhalten, sodass dieser nicht ohne Weiteres herausgezogen werden kann.



1. Sicherungsring herausziehen
2. Kupplungsring zurückdrücken
3. Rohr entfernen

Um den Schlauch aus der Schnellkupplung zu lösen, müssen Sie den Kupplungsring in Richtung Stirnfläche des Steckverbinders drücken, den Ring festhalten und den Schlauch herausziehen. Der Schnellverschluss kann immer wieder verwendet werden.

Der Entnahmehahn

Bevor Sie mit der Installation des Entnahmehahns beginnen, bestimmen Sie die Montagestelle.

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Der Entnahmehahn sollte sich an einer gut zu bedienenden Stelle befinden. Achten Sie bitte auf die Drehbewegung der vorhandenen Armatur.
- Berücksichtigen Sie die Montage- und Anschlussmöglichkeit unter der Spüle.



Für die Öffnung in der Tischplatte oder der Spüle verwenden Sie die Bohrergrößen 3 mm, 7 mm und 12 mm. Beginnen Sie mit dem kleinsten Bohrdurchmesser und niedriger Drehzahl, erhöhen Sie diese langsam.

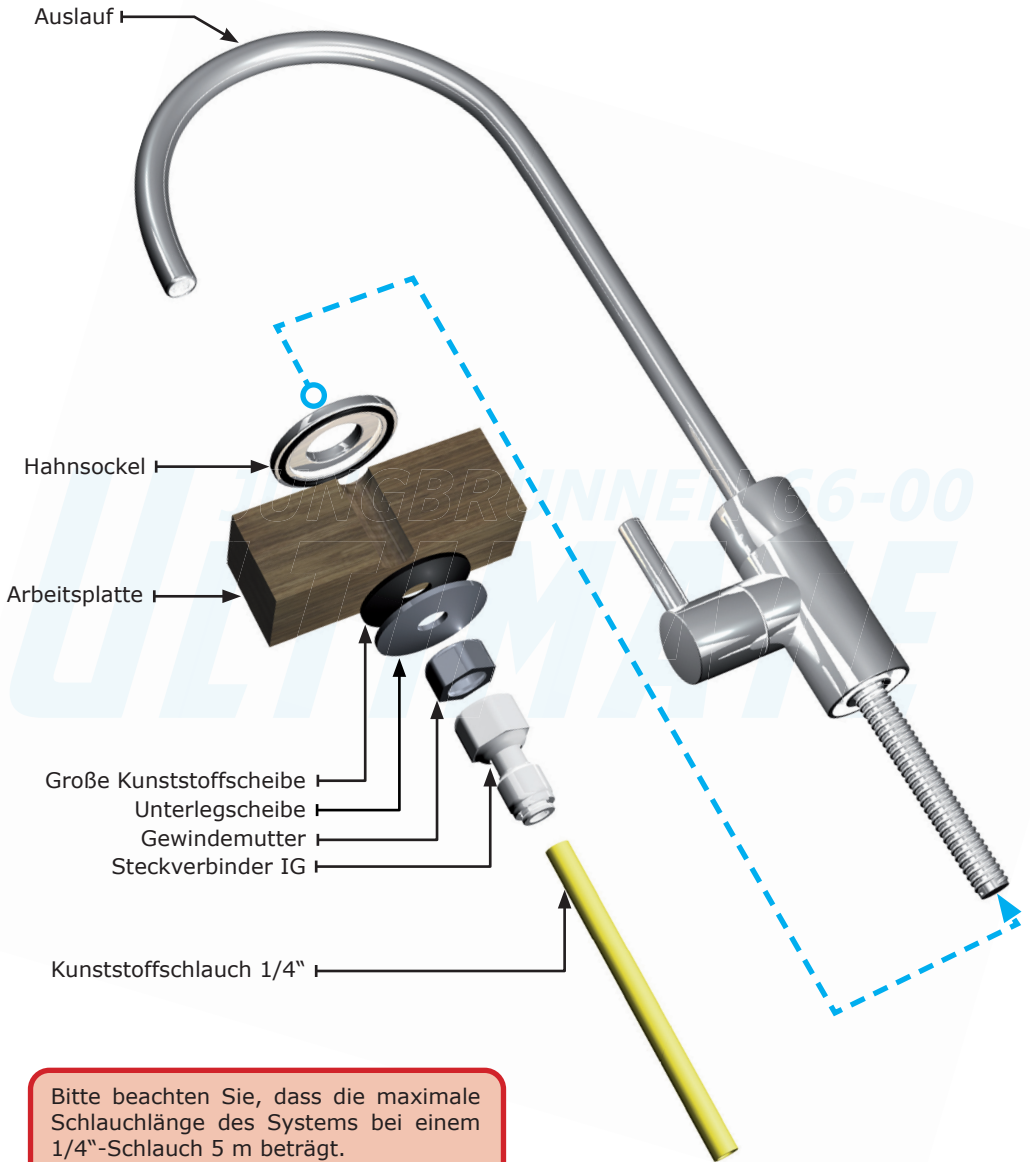
Arbeiten Sie die Öffnung mit der Rundfeile nach, entfernen Sie die Gratrückstände. Bei Steinspülen (Marmor, Granit etc.) beachten Sie bitte die einschlägigen Bohrvorschriften.



Setzen Sie den Entnahmehahn in das Bohrloch auf der Spüle.

Bei der Installation des Entnahmehahnes nehmen Sie die Abbildung (Seite 9) zur Hilfe und gehen wie folgt vor:

- Stecken Sie die mitgelieferten Teile in der richtigen Reihenfolge auf das Gewinderohr.
- Richten Sie den Entnahmehahn aus.
- Befestigen Sie den Entnahmehahn.



Bitte beachten Sie, dass die maximale Schlauchlänge des Systems bei einem 1/4"-Schlauch 5 m beträgt.

Zwischen dem Gerät und dem Entnahmehahn dürfen keine zusätzlichen Armaturen (z.B. Druckminderer, Rückschlagventile u.ä.) installiert werden!

Jungbrunnen 66-00/33-00
ULTIMATE



Schrauben Sie die große Kunststoffscheibe, die Unterlegscheibe und die Befestigungsmutter auf das Gewinde vom Entnahmehahn. Verwenden Sie für die Befestigung der Befestigungsmutter einen Ringschlüssel.



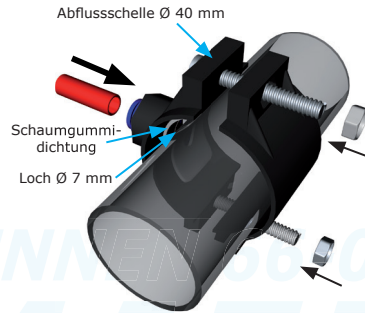
Schrauben Sie nun den Steckverbinder mit Innengewinde auf das Gewinde des Entnahmehahns.

Der Steckverbinder IG sollte nur handfest auf das Gewinde des Entnahmehahns geschraubt werden.

Wird der Steckverbinder IG mit einem Ringschlüssel angezogen, führt dies unweigerlich zu einer Zerstörung des Steckverbinders IG.

Der Abfluss

Der Abfluss des BestWater-Systems lässt sich problemlos an alle 40 - 50 mm starken Kunststoffrohre anbringen. Bevor Sie mit der Installation beginnen, bestimmen Sie die Montagestelle der Abflussschelle.



Achten Sie darauf, dass der Wasserabfluss in eingebautem Zustand beobachtbar sein sollte.

Nachdem Sie die Einbaustelle der



Abflussschelle bestimmt haben, bohren Sie mit einem 7 mm-Bohrer ein Loch oberhalb des Geruchsverschlusses. Entfernen Sie nach dem Bohren den überstehenden Grat.



Befestigen Sie die Schelle an den Traps. Ziehen Sie die Schrauben am Abflussmontageset gleichmäßig an.

Der Water-Stopper

Um den Water-Stopper anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:



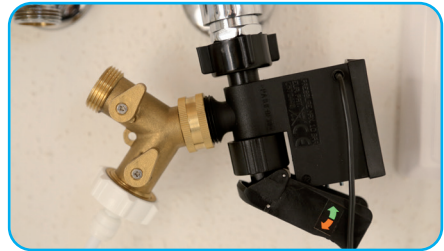
Öffnen Sie die hintere Batteriekappe vom Water-Stopper.



Setzen Sie eine AA-Batterie in den Water-Stopper ein. Wechseln Sie die Batterie nach jedem Filterwechsel oder einmal im Jahr.

Schließen Sie die hintere Batteriekappe und montieren Sie den Water-Stopper an das Eckventil (Wasserzufuhr).

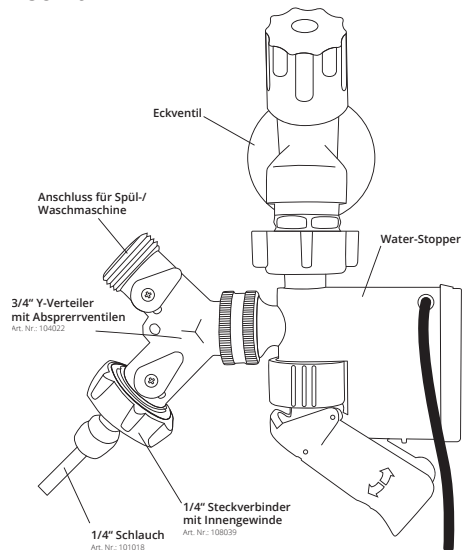
Danach montieren Sie den 3/4" Y-Verteiler an den Water-Stopper. Nun können Sie den 1/4" Steckverbinder mit innengewinde am 3/4" Y-Verteiler montieren.



Achten Sie darauf dass der Water-Stopper und der 1/4" Steckverbinder nur handfest angezogen werden!
Achten Sie darauf, dass das Schmutzsieb im Water-Stopper installiert ist!



Stecken Sie den Steckverbinder des 3. Sensors in den Anschluss der zwei festen Waterstopper-Sensoren, platzieren Sie den Sensor bitte am tiefsten Punkt in Ihrem Einbauschränk.

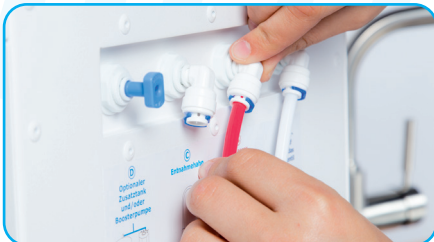


Die Schlauchverbindungen

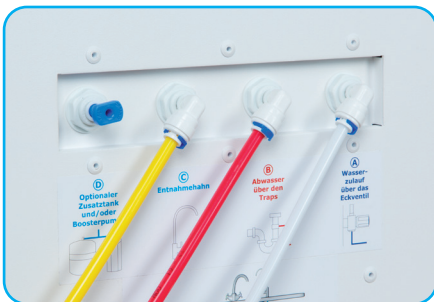
Um die Schlauchverbindungen am Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE zu installieren, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:



Setzen Sie die Steckstutzen in die Schottverbinder an der Unterseite des Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.



Stecken Sie nacheinander die 1/4"-Kunststoffschläuche in die Steckstutzen vom Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.



Der **weiße** Leitungswasserschlauch wird rechts in den Steckverbinder **A** eingesetzt. In den Steckverbinder **B** kommt der **rote** Abwasserschlauch und der **gelbe** Reinstwasserschlauch kommt in den Steckverbinder **C**.

Soll eine externe Boosterpumpe und/oder ein externer Vorratsdruckbehälter an den Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE angeschlossen werden, entnehmen Sie den blauen Blindstopfen aus dem Schottverbinder **D**. In den Schottverbinder setzen Sie einen weiteren Steckstutzen sowie 1/4"-Kunststoffschlauch ein und verbinden diesen mit einer externen Boosterpumpe und/oder einem externen Vorratsdruckbehälter.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15.



Sind alle Kunststoffschläuche an der Unterseite vom Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE angeschlossen, stecken Sie den gelben Reinstwasserschlauch in den Steckverbinder IG des Entnahmehahns.



Der rote Abwasserschlauch wird vom System in die Abflussschelle am Traps eingesteckt.

Schieben Sie den Kunststoffschlauch 30 mm in die Steckverbindung der Abflussschelle.

Auf dem Schlauch zur Abflussschelle dürfen keine zusätzlichen Armaturen (Druckminderer, Rückschlagventile u.ä.) installiert werden.



Stecken Sie den weißen Leitungswasserschlauch vom Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE in den 1/4"-Steckverbinder am Water-Stopper.

Achten Sie darauf, dass die Schläuche tief genug in den Steckverbindern eingesetzt und knickfrei verlegt sind.



Öffnen Sie die Wasserzufuhr zum Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.



Öffnen Sie den Entnahmehahn und lassen Sie das Wasser ca. 10 Min. ablaufen. Befüllen Sie den Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE anschließend zweimal, um die Reste der Desinfektion aus dem Gerät herauszuspülen.

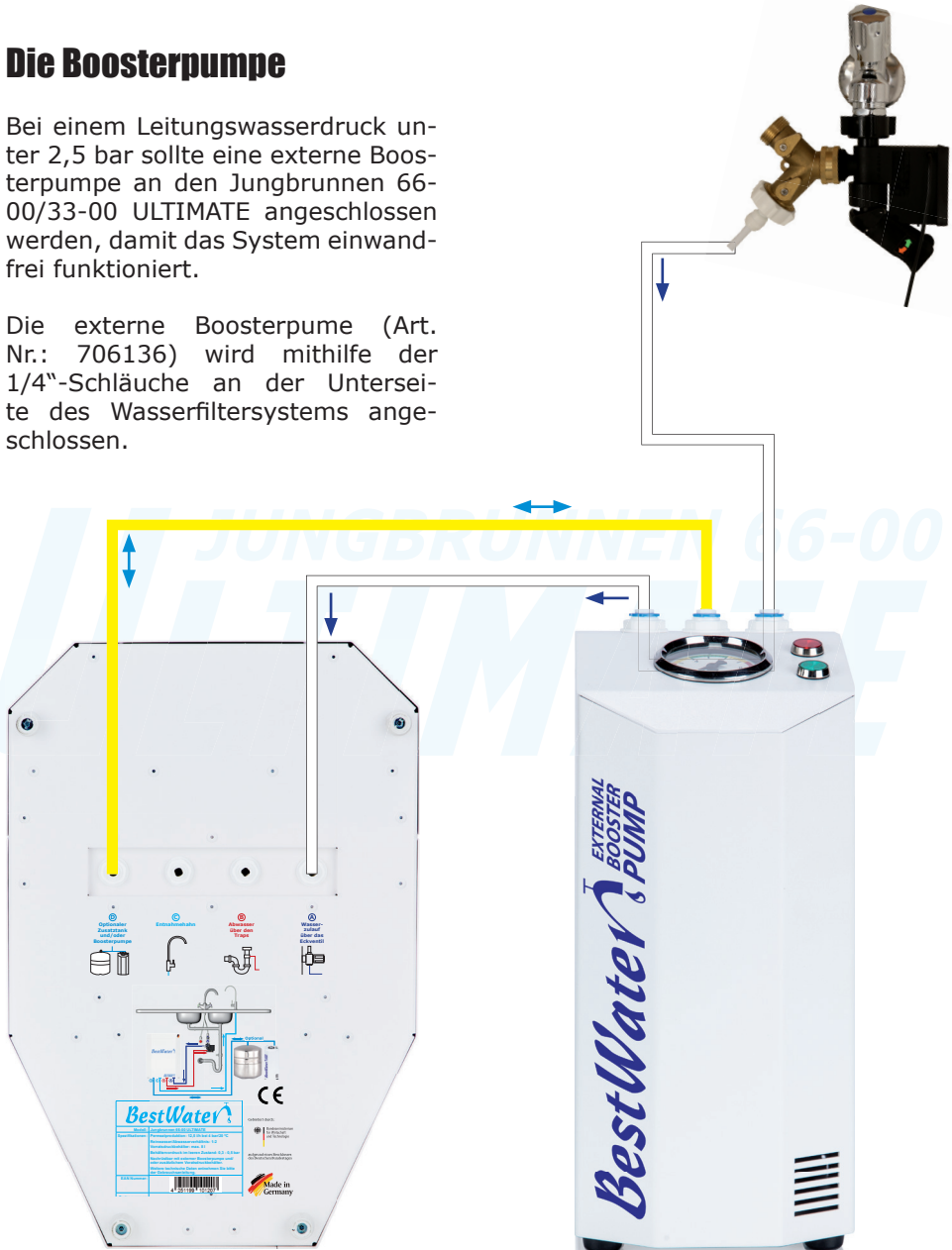
Überprüfen Sie alle Schlauch- und Steckverbindungen auf Dichtheit.

Die Installation vom Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE ist hiermit beendet. Sie können nun reines Trinkwasser über den Entnahmehahn entnehmen.

Die Boosterpumpe

Bei einem Leitungswasserdruck unter 2,5 bar sollte eine externe Boosterpumpe an den Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE angeschlossen werden, damit das System einwandfrei funktioniert.

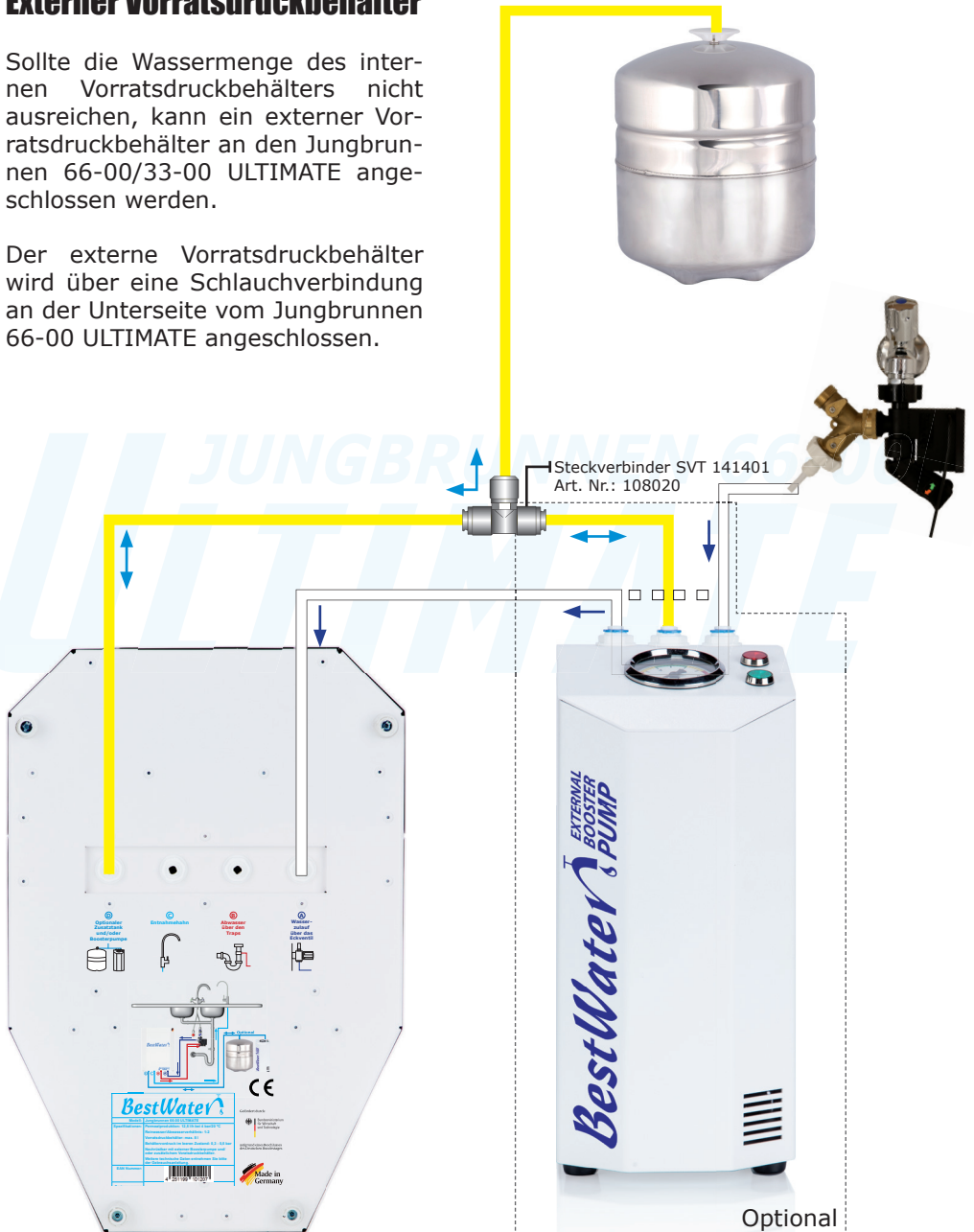
Die externe Boosterpumpe (Art. Nr.: 706136) wird mithilfe der 1/4"-Schläuche an der Unterseite des Wasserfiltersystems angeschlossen.



Externer Vorratsdruckbehälter

Sollte die Wassermenge des internen Vorratsdruckbehälters nicht ausreichen, kann ein externer Vorratsdruckbehälter an den Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE angeschlossen werden.

Der externe Vorratsdruckbehälter wird über eine Schlauchverbindung an der Unterseite vom Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE angeschlossen.



Optional

● Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.



| Problem | Ursache | Behebung |
|--------------------------------------|------------------------|---|
| Langsame, geringe Wasseraufbereitung | Wasserdruck zu niedrig | Messen Sie den Wasserdruck, die Werte müssen zwischen 2,5-7,0 bar liegen. Öffnen Sie vollständig die Wasserventile. |
| | Knick im Schlauch | Überprüfen Sie die Schläuche, biegen Sie die Knickstellen gerade. |
| | Vorfilter verstopft | Wechseln Sie den/die Vorfilter. |
| | Membrane beschädigt | Membrane muss durch Fachhändler ersetzt werden. |
| | Keine Wasserproduktion | Überprüfen Sie, ob die Schlauchverbindungen ggf. verstopft sind. |

| Problem | Ursache | Behebung |
|--|--|---|
| Wasser fließt un-unterbrochen in den Abfluss | Wasserdruck zu niedrig oder zu hoch, Knick im Schlauch | Siehe Punkt 1. Zu hoher Wasserdruck kann den Druckregler beschädigen. |
| | Druckregler beschädigt | Ersetzen Sie den Druckregler. |
| | Membrane beschädigt | Membrane muss durch Fachhändler ersetzt werden. |
| Wasser weißlich, trübe, milchig | Luft im Wasserfiltersystem | Luft im Wasserfiltersystem ist eine vorübergehende Erscheinung. Sie verschwindet in kurzer Zeit nach Inbetriebnahme. |
| Vorratsbehälter füllt sich nicht vollständig | Wasserdruck zu niedrig | Siehe Punkt 1. |
| | Luftdruck zu hoch | Messen Sie bei leerem Vorratsbehälter den Luftdruck. Die Werte müssen zwischen ca. 0,35-0,5 bar liegen. Ersetzen Sie den Druckregler. |
| | Druckregler beschädigt Durchflussbegrenzer beschädigt | Ersetzen Sie den Durchflußbegrenzer. |
| Schwankende TDS-Werte | Mangelhafte Spülung des Systems | Entleeren Sie ein 1-bis 2-mal den Vorratsbehälter. |
| | | Entleeren Sie den Behälter 1-mal pro Woche bei kleinen Entnahmen. |

| Problem | Ursache | Behebung |
|--------------------------------------|---|--|
| Leckstellen | Wasserfiltersystem falsch zusammengesetzt | Befolgen Sie aufmerksam die Schritte in der Einbauanleitung. |
| | O-Ring beschädigt | Legen Sie einen neuen O-Ring an (Einfetten mit Vaseline nicht vergessen). |
| | Verbindungsstück locker oder beschädigt | Dichten Sie das Verbindungsstück und/oder ersetzen Sie es. |
| | Permeatpumpe leckt | Schlauchverbindung richtig herstellen oder Pumpe ersetzen. |
| Permeatpumpe arbeitet ununterbrochen | Wasserdruck zu niedrig | Siehe Punkt 1. |
| | Druckregler beschädigt | Ersetzen Sie den Druckregler. |
| | Falsch ausgerichtet | Richten Sie die Pumpe vertikal aus (Wasserausgänge oben – siehe Markierung). |

Damit Ihr Wasserfiltersystem lange zuverlässig funktioniert und qualitativ gutes Wasser liefert, ist es notwendig, den Wasserfilter regelmäßig zu warten und die Filtereinheiten regelmäßig zu wechseln (siehe auch Garantiebedingung). Die Vorfilter sind die Vorstufe zur Membrane und schützen diese in besonderem Maße. Lassen Sie die bei der Wartung des Wasserfiltersystem anstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur (z.B. Gas-Wasser-Installateur) ausführen, der über die notwendigen Geräte verfügt (u. a. ein Luftdruckmeßgerät) und Ihnen mit hilfreichen Hinweisen zur Seite steht. Bei der jährlichen Wartung ist der Allgemeinzustand der Anlage zu begutachten und zusätzlich sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Überprüfen der Schlauchleitungen (ggf. Erneuern)
- Überprüfen der Steckverbindungen (ggf. Erneuern)
- Messen des Luftdrucks im Vorratsbehälter (ggf. Einstellen)
- Überprüfen der Gummidichtungen (ggf. Erneuern)
- Filterwechsel (siehe wie folgt)

Nehmen Sie beim Ausführen der anstehenden Tätigkeiten die Abbildungen zu Hilfe.

Halbjährlicher Filterwechsel

Um den halbjährlichen Filterwechsel vorzunehmen und den 20 µm-Vorfilter zu wechseln, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:



Wenn Sie mit der Wartung beginnen, müssen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät unterbrechen. Hierfür schließen Sie bitte das Eckventil und öffnen Sie den Entnahmehahn, um den internen Vorratstank zu entleeren.

Wartung des BestWater-Systems

33-00 Ultimate



66-00 Ultimate



Öffnen Sie die Vorderklappe des BestWater-Systems. Drücken Sie dazu die geriffelten Knöpfe an beiden Seiten der Vorderklappe und nehmen Sie die Klappe nach vorne aus dem System heraus.

33-00 Ultimate



66-00 Ultimate



Entfernen Sie die alte 20 µm-Vorfilterkartusche und setzen Sie eine neue 20 µm-Vorfilterkartusche ein. Drehen Sie die Kartusche handfest in den rechten Vorfilterkopf.

33-00 Ultimate



66-00 Ultimate



Wenn der 20 µm-Vorfilter gewechselt ist, können Sie die Vorderklappe wieder an das BestWater-System anschließen.

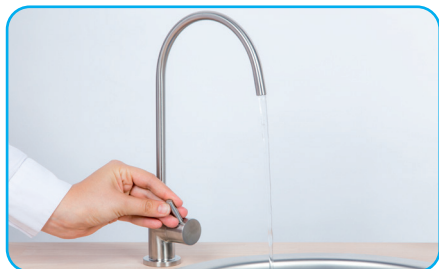


Jetzt können Sie die Wasserzufuhr zum Gerät aufdrehen.

Das System produziert jetzt Reinstwasser. In den Vorfilterkartuschen befindet sich das Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxyd (H_2O_2), das

bei der Wasserproduktion nach der Wartung durch die Anlage strömt.

Das Desinfektionsmittel desinfiziert beim späteren Entleeren alle Schläuche, die das Reinstwasser führen.



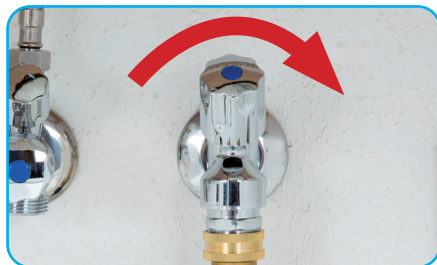
Nach ca. 40 Min. müssen Sie das komplette Wasser über den Entnahmehahn ablassen. Warten Sie so lange, bis das Wasser ganz langsam aus dem Entnahmehahn läuft.

Füllen Sie den Behälter nochmal auf und lassen Sie das Wasser das zweite Mal über den Entnahmehahn komplett abfließen.

Damit ist der halbjährliche Filterwechsel abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

Jährlicher Filterwechsel

Alle 12 Monate müssen die Vor- und Nachfiltereinheiten vom Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE ausgewechselt werden. Um den jährlichen Filterwechsel durchzuführen, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:



Wenn Sie mit der Wartung beginnen, müssen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät unterbrechen. Hierfür schließen Sie bitte das Eckventil und öffnen Sie den Entnahmehahn. Der interne Vorratstank wird dabei mit entleert.



Öffnen Sie die Vorderklappe des BestWater-Systems. Drücken Sie dazu die geriffelten Knöpfe an beiden Seiten der Vorderklappe und nehmen Sie die Klappe nach vorne aus dem System heraus.

66-00 Ultimate: Ab Seite 22 weiter
33-00 Ultimate: Ab Seite 25 weiter

DE **Wartung des BestWater-Systems 66-00 ULTIMATE**



Entfernen Sie nacheinander die einzelnen Vorfilterkartuschen aus dem System.



Sind die Vorfilterkartuschen ausgebaut, können Sie den Nachfilter des Systems wechseln. Drücken Sie dazu die Kupplungsringe an den Enden des Nachfilters hinein und ziehen die Schnellkupplungen aus dem Nachfilter hinaus. Nehmen Sie evtl. die Erklärungen und Abbildungen auf Seite 7 zur Hilfe.



Jetzt können Sie den Nachfilter aus den Halterungsschellen nehmen und den neuen Nachfilter einbauen. Achten Sie beim Einsetzen des neuen Nachfilters auf die Wasserfließrichtung. Diese führt von rechts nach links.



Verbinden Sie die Schnellkupplungen nun mit dem neuen Nachfilter. Wenn Sie zwei zusätzliche Nachfilter an Ihrem Wasserfiltersystem installieren bzw. wechseln möchten, gehen Sie dabei genauso vor wie beim ersten Nachfilter.



Haben Sie alle Nachfilter gewechselt, können Sie nun die neuen Vorfilter installieren. In die linke Halterung setzen Sie die Vorfilterkartusche mit dem 5 µm-Vorfilter ein.



Die Vorfilterkartusche mit dem Aktivkohlevorfilter setzen Sie in die mittlere Halterung ein.



Zum Schluss setzen Sie in die rechte Halterung noch die Vorfilterkartusche mit dem 20 µm-Vorfilter ein. Achten Sie beim Einschrauben der Vorfilterkartuschen darauf, dass diese nur handfest angezogen werden.



Wenn alle Filter gewechselt sind, können Sie die Vorderklappe wieder an das BestWater-System anschließen.



Jetzt können Sie die Wasserzufuhr zum Gerät aufdrehen. Das System produziert jetzt Reinstwasser. In den Vorfilterkartuschen befindet sich das Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxyd (H₂O₂), das

Das Desinfektionsmittel desinfiziert beim späteren Entleeren alle Schläuche, die das Reinstwasser führen.



Nach ca. 40 Min. müssen Sie das komplette Wasser über den Entnahmehahn ablassen. Warten Sie so lange, bis das Wasser ganz langsam aus dem Entnahmehahn läuft.

Füllen Sie den Behälter nochmal auf und lassen Sie das Wasser das zweite Mal über den Entnahmehahn komplett abfließen. Damit ist der jährliche Filterwechsel vom Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

Kontrollieren des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter

Der interne Vorratsdruckbehälter vom Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE besitzt eine Naturkautschukmembrane, mit deren Hilfe das Trinkwasser bei der Entnahme aus dem Behälter gedrückt wird.

Um den Luftdruck im Vorratsdruckbehälter zu kontrollieren und ggf. einzustellen, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:



Öffnen Sie mit dem Torx-Winkel-schraubendreher die Rückseite des Gehäuses vom Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE. Die Schrauben befinden sich an den Seiten und unten an der Rückseite des Gerätes.

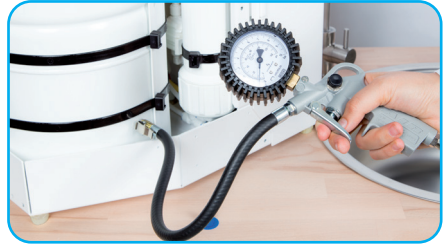


Auf der Unterseite des Vorratsdruckbehälters finden Sie eine blaue Kappe mit einem Ventil dahinter.



Drehen Sie die blaue Kappe vom Behälter ab, um an das dahinterliegende Ventil zu gelangen.

Zum Kontrollieren/Einstellen des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter eignet sich am besten eine Luftpumpe mit angebautem Manometer



oder ein Kompressor. Pumpen Sie einen Druck von 0,3 - 0,5 bar auf den Behälter.

Der Luftdruck im Behälter ist damit eingestellt. Schrauben Sie nun die blaue Kappe wieder an das Ventil.



Jetzt können Sie die Rückseite vom Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE wieder schließen. Schrauben Sie die Schrauben mit dem Torx-Winkel-



schraubendreher wieder in das Gehäuse.

Der Luftdruck im Vorratsdruckbehälter sollte alle 2 - 3 Jahre kontrolliert und ggf. eingestellt werden.



Entfernen Sie nacheinander die einzelnen Vorfilterkartuschen aus dem System.



Verbinden Sie die Schnellkupplungen nun mit dem neuen Nachfilter.



Sind die Vorfilterkartuschen ausgebaut, können Sie den Nachfilter des Systems wechseln. Drücken Sie dazu die Kupplungsringe an den Enden des Nachfilters hinein und ziehen Sie den Nachfilter hinaus. Nehmen Sie evtl. die Erklärungen und Abbildungen auf Seite 7 zur Hilfe.



Haben Sie den Nachfilter gewechselt, können Sie die neuen Vorfilter installieren. In die linke Halterung setzen Sie die Vorfilterkartusche mit dem Aktivkohlevorfilter ein.



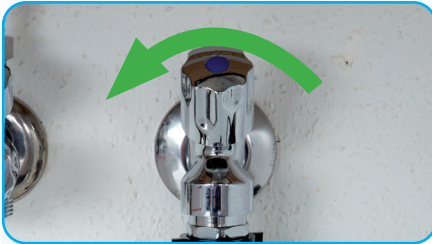
Jetzt können Sie den Nachfilter aus den Halterungsschellen nehmen und den neuen Nachfilter einbauen. Achten Sie beim Einsetzen des neuen Nachfilters auf die Wasserfließrichtung. Diese verläuft von unten nach oben.



Zum Schluss setzen Sie in die rechte Halterung noch die Vorfilterkartusche mit dem 20 µm-Vorfilter ein. Achten Sie beim Einschrauben der Vorfilterkartuschen darauf, dass diese nur handfest angezogen werden.



Wenn alle Filter gewechselt sind, können Sie die Vorderklappe wieder an das BestWater-System anschließen.



Jetzt können Sie die Wasserzufuhr zum Gerät aufdrehen.

Das System produziert jetzt Reinstwasser. In den Vorfilterkartuschen befindet sich das Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxyd (H_2O_2), das bei der Wasserproduktion nach der Wartung durch die Anlage strömt. Das Desinfektionsmittel desinfiziert beim späteren Entleeren alle Schläuche, die das Reinstwasser führen.



Nach ca. 40 Min. müssen Sie das komplette Wasser über den Entnahmehahn ablassen. Warten Sie so lange, bis das Wasser ganz langsam aus dem Entnahmehahn läuft.

Füllen Sie den Behälter nochmal auf und lassen Sie das Wasser das zweite Mal über den Entnahmehahn komplett abfließen.

Damit ist der jährliche Filterwechsel vom Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE abgeschlossen und Sie können das Gerät ganz normal betreiben.

Kontrollieren des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter

Der interne Vorratsdruckbehälter vom Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE besitzt eine Naturkautschukmembrane, mit deren Hilfe das Trinkwasser bei der Entnahme aus dem Behälter gedrückt wird.

Um den Luftdruck im Vorratsdruckbehälter zu kontrollieren und ggf. einzustellen, nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:



Öffnen Sie mit dem Torx-Winkel-schraubendreher die Rückseite des Gehäuses vom Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE. Die Schrauben befinden sich an den Seiten und unten an der Rückseite des Gerätes.



Nehmen Sie die hintere Abdeckung vom Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE ab, um an den internen Vorratsdruckbehälter zu gelangen.



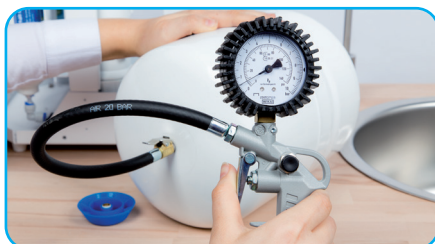
Nun müssen Sie den Absperrhahn des Vorratsdruckbehälters ausbauen. Halten Sie dazu den Kupplungsring am Steckverbinder fest und ziehen den Absperrhahn mitsamt dem Schlauch aus dem Steckverbinder. Bei Schwierigkeiten nehmen Sie am besten die Abbildungen auf Seite 7 zu Hilfe.



Auf der Unterseite des Vorratsdruckbehälters finden Sie eine blaue Kappe mit einem Ventil dahinter.



Schrauben Sie die blaue Kappe vom Behälter ab, um an das dahinterliegende Ventil zu gelangen.



Zum Kontrollieren/Einstellen des Luftdrucks im Vorratsdruckbehälter eignet sich am besten eine Luftpumpe mit angebautem Manometer oder ein Kompressor. Pumpen Sie einen Druck von 0,3 - 0,5 bar auf den Behälter.



Der Luftdruck im Behälter ist damit eingestellt. Schrauben Sie nun die blaue Kappe wieder auf das Ventil.



Schrauben Sie die Schrauben mit dem Torx-Winkelschraubendreher wieder in das Gehäuse.



Setzen Sie den Vorratsdruckbehälter wieder in die Halterung im Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE. Stecken Sie den Absperrhahn mitsamt dem Schlauch wieder in den Steckverbinder am Vorratsdruckbehälter.

Der Luftdruck im Vorratsdruckbehälter sollte alle 2 - 3 Jahre kontrolliert und ggf. eingestellt werden.



Jetzt können Sie die Rückseite vom Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE wieder schließen.

Desinfektion des Entnahmehahns

Damit sich keine Keime im Entnahmehahn ablagern können, muss dieser regelmäßig gereinigt werden. Wir empfehlen, den Hahn alle 2 Monate zu desinfizieren. Für die Reinigung nehmen Sie die Abbildungen zu Hilfe und gehen wie folgt vor:



Als Erstes schrauben Sie die Überwurfmutter am Auslauf des Entnahmehahns ab.



Nehmen Sie den Auslauf des Entnahmehahns ab. **Achtung: Es kann sich noch etwas Restwasser im Inneren des Entnahmehahns befinden, das bei der Demontage des Auslaufs heraustropfen kann.**



Wenn der Entnahmehahn auseinander genommen ist, kommen folgende Teile zum Vorschein: Auslauf mit O-Ring-Dichtungen, die vitalisierende Edelstahlspirale und ein Stützring. Diese Teile werden nach der Desinfektion wieder in den Entnahmehahn gesteckt.



Füllen Sie etwas vom Desinfektionsgel in die Unterseite des Auslaufs vom Entnahmehahn. Führen Sie nun die beiliegende Rohrbürste in den Auslauf des Entnahmehahns.



Drücken Sie die Rohrbürste bis zum Ende in den Auslauf des Entnahme-

Desinfektion des Entnahmehahns

hahns. Ziehen und drücken Sie die Rohrbürste nun mehrere Male im Entnahmehahn vor und zurück. So ist gewährleistet, dass sich das Reinigungsmittel gleichmäßig im Auslauf des Entnahmehahns verteilt.



Montieren Sie den Auslauf und die vitalisierende Edelstahlspirale mit der Dichtung wieder auf den Sockel vom Entnahmehahn. Schrauben Sie anschließend die Überwurfmutter am Auslauf des Entnahmehahns handfest an den Sockel.



Lassen Sie ca. 7 - 10 Liter Wasser über den Entnahmehahn abfließen, um die Reinigungsreste herauszuspülen.

Jungbrunnen 66-00 *ULTIMATE*

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Höhe x Breite x Tiefe | 410 mm x 310 mm x 463 mm |
| Gewicht | ca. 12,5 kg |
| Wasserfließdruck minimal | 3 bar* |
| Wasserfließdruck maximal | 7,0 bar* |
| Wasserproduktion in 24 Stunden | 300 Liter** |
| Wasserproduktion pro Minute | 0,2 Liter** |
| Permeat-Retentat-Verhältnis | 1:2** |
| Rohwasserbedarf pro Minute | ca. 0,65 Liter** |
| Wasseranschluss | 3/4" |

Jungbrunnen 33-00 *ULTIMATE*

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Höhe x Breite x Tiefe | 380 mm x 270 mm x 400 mm |
| Gewicht | ca. 10,6 kg |
| Wasserfließdruck minimal | 3 bar* |
| Wasserfließdruck maximal | 7,0 bar* |
| Wasserproduktion in 24 Stunden | 150 Liter** |
| Wasserproduktion pro Minute | 0,1 Liter** |
| Permeat-Retentat-Verhältnis | 1:25** |
| Rohwasserbedarf pro Minute | ca. 0,4 Liter** |
| Wasseranschluss | 3/4" |

*** Der Fließdruck muss mindestens 3 bar betragen und darf 7,0 bar Überdruck nicht übersteigen. Ist er höher als 7,0 bar Überdruck, muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden.**

**** Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wassereinflauftemperatur sowie Raumtemperatur von den angegebenen Werten abweichen.**

Zum Anschluss ist ein Eckventil mit 3/4"-Verschraubung erforderlich. Fehlt ein solcher, so darf das BestWater-System nur von einem zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden.

Das BestWater-System darf nicht mit zusätzlichen Rückschlagventilen an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden.

Anforderungen an das Leitungswasser

| | |
|--------------------------|------------------|
| Wasserfließdruck minimal | 3 bar* |
| Wasserfließdruck maximal | 7,0 bar* |
| Wassertemperatur | 4,4 °C - 40,5 °C |
| pH-Wert | 6,5 bis 9,5 |
| Eisengehalt | < 0,2 mg/l |
| Salzgehalt | < 2.000 ppm |

Werden die angegebenen Werte bzw. Toleranzen überschritten oder unterschritten, kann dies zu einer Beschädigung des BestWater-Systems führen.

Ein Verlust der Garantie ist nicht auszuschließen.

Vorratsdruckbehälter - intern

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Höhe | 330 mm |
| Durchmesser | 230 mm |
| Fassungsvermögen | ca. 7,5 l** |
| Ausgangsdruck | 0,4 - 3,5 bar** |
| Anschluss | 1/4"-JG-Quickverbindung |
| Vordruck (ohne Wasser) | 0,35 - 0,5 bar |

*** Der Fließdruck muss mindestens 3 bar betragen und darf 7,0 bar Überdruck nicht übersteigen. Ist er höher als 7,0 bar Überdruck, muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden.**

**** Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wassereinflauftemperatur sowie Raumtemperatur von den angegebenen Werten abweichen.**

Ersatzteile für Jungbrunnen 66-00 *ULTIMATE*

| Bezeichnung | Art. Nr. |
|--|----------|
| Kunststoffschlauch 1/4" weiß, je lfd. m | 101018 |
| Kunststoffschlauch 1/4" rot, je lfd. m | 706028 |
| Kunststoffschlauch 1/4" gelb, je lfd. m | 706029 |
| Abflussmontagesatz 1/4" | 101012 |
| Steckverbinder für Entnahmehahn UNS-Gewinde | 101014 |
| Steckverbinder SVT 141401 (T-Form) | 108020 |
| Steckstutzen SSL 141401 | 108028 |
| Verschlussstopfen 1/4" Blindstopfen | 108051 |
| Steckverbinder mit Innengewinde SVI 143401 | 108039 |
| 3/4" Y-Verteiler mit Absperrventilen | 104022 |
| Torx-Winkelschraubendreher T15 mit Innenloch | 104019 |
| Wasser-Stopper | 101103 |
| Desinfektionsset | 706500 |

Ersatzfilter für Jungbrunnen 66-00 *ULTIMATE*

| Bezeichnung | Art. Nr. |
|--|----------|
| Jahrespaket 66-00 Ultimate | 706458 |
| Zweischicht-Sedimentvorfilter 20 µm | 706448 |
| Aktivkohlevorfilter für Ultimate-Serie (Blockfilter) | 706446 |
| Zweischicht-Sedimentvorfilter 5 µm | 706447 |
| Aqua-Lith Crystal-Energy Nachfilter | 101053.1 |
| Aufladung HE-Modul | 706097 |

Zubehör

| Bezeichnung | Art. Nr. |
|---|----------|
| Designer-Entnahmehahn – glänzend (Edelstahl) | 706199 |
| Designer-Entnahmehahn – matt (Edelstahl) | 706200 |
| Drei-Wege-Entnahmehahn – glänzend (Edelstahl) | 706152 |
| Drei-Wege-Entnahmehahn – matt (Edelstahl) | 101066 |
| Externe Boosterpumpe 18 V mit Manometer | 706136 |
| Vorratsdruckbehälter ca. 5 l | 101081 |
| Vorratsdruckbehälter ca. 8 l | 706397 |
| Vorratsdruckbehälter ca. 12 l | 101073 |

Ersatzteile für Jungbrunnen 33-00 *ULTIMATE*

| Bezeichnung | Art. Nr. |
|--|----------|
| Kunststoffschlauch 1/4" weiß, je lfd. m | 101018 |
| Kunststoffschlauch 1/4" rot, je lfd. m | 706028 |
| Kunststoffschlauch 1/4" gelb, je lfd. m | 706029 |
| Abflussmontagesatz 1/4" | 101012 |
| Steckverbinder für Entnahmehahn UNS-Gewinde | 101014 |
| Steckstutzen SSL 141401 | 108028 |
| Verschlusstopfen 1/4" Blindstopfen | 108051 |
| Steckverbinder mit Innengewinde SVI 143401 | 108039 |
| 3/4" Y-Verteiler mit Absperrventilen | 104022 |
| Torx-Winkelschraubendreher T15 mit Innenloch | 104019 |
| Water-Stopper | 20200043 |
| Desinfektionsset | 706500 |

Ersatzfilter für Jungbrunnen 33-00 *ULTIMATE*

| Bezeichnung | Art. Nr. |
|--|----------|
| Jahrespaket 33-00 Ultimate | 706461 |
| Zweischicht-Sedimentvorfilter 20 µm | 706448 |
| Aktivkohlevorfilter für Ultimate-Serie (Blockfilter) | 706446 |
| Aqua-Lith Crystal Energy-Nachfilter | 101053.1 |

Zubehör

| Bezeichnung | Art. Nr. |
|---|----------|
| Designer-Entnahmehahn – glänzend (Edelstahl) | 706199 |
| Designer-Entnahmehahn – matt (Edelstahl) | 706200 |
| Drei-Wege-Entnahmehahn – glänzend (Edelstahl) | 706152 |
| Drei-Wege-Entnahmehahn – matt (Edelstahl) | 101066 |
| Druckregelventil 1/4" | 101097 |

● Beanstandung

Dieses Gerät hat unser Haus in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand verlassen.

Sollten Sie dennoch einmal Grund zu einer Beanstandung haben, stellen Sie zunächst mithilfe der Gebrauchsanweisung sicher, dass es sich nicht um einen Bedienungs- oder Montagefehler handelt.

Bevor Sie weitere Schritte einleiten, rufen Sie den BestWater-Kundenservice an und lassen Sie sich beraten.

Wenn das Gerät in der Zentrale geprüft und/oder repariert werden soll, erhalten Sie per Post einen Retourschein. Bei Nachbestellung und/oder Demontage helfen Ihnen die Abbildung in der Gebrauchsanleitung und die Ersatzteilliste weiter.

Damit wir Ihre Sendung zügig bearbeiten können, vergessen Sie bitte nicht, Ihre Kundennummer mit anzugeben.

Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung/Garantie erfolgt der Rücktransport nach Absprache mit dem Kundenservice kostenfrei.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir kostenpflichtig reparierte Geräte grundsätzlich nach erfolgter Vorkasse zurückschicken.

● Garantie

Die „Vor-Ort-GARANTIE“

(ab Kaufdatum 30 JAHRE gültig)

Wenn es sich herausstellen sollte, dass Teile des gekauften Wasserfiltersystems fehler- bzw. mangelhaft hergestellt wurden (ausgenommen die austauschbaren Filtereinheiten), dann benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler. Das beschädigte Teil wird nach der Einsendung des Gerätes überprüft und der Fehler beseitigt. Falls der Fehler während der Garantiezeit entstanden sein sollte, wobei der Anwender den Fehler nicht verursacht haben darf, trägt der Anwender keine Reparaturkosten*.

● Bedingungen

Diese Garantie verfällt, wenn die Fehler durch:

- Unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung der Konstruktion, Unfälle, Katastrophen, Feuer, Hochwasser, Frost und Wirkung von unkontrollierbaren Kräften entstanden sind.

Die Garantie verfällt auch, wenn eine der folgenden Bedingungen nicht eingehalten wird:

1. Das Wasserfiltersystem muss an die Kaltwasserversorgung angeschlossen werden.
2. Der Wasserdruck muss zwischen 3 – 7,0 bar liegen.
3. Die Wassertemperatur muss zwi-

schen 4,4 °C - 40,5 °C liegen.

4. Der pH-Wert muss höher als 6,5, aber niedriger als 9,5 liegen.

5. Die Wasserbelastung mit Eisen darf maximal 0,2 mg/l betragen.

6. Die Menge der gelösten Substanzen (Salze) darf 2.000 ppm nicht überschreiten.

● Rückgabe

Im Falle eines Rücktritts (nach der Montage) werden die Kosten nicht erstattet. Die Rückgabe des Filtersystems ist nach Ablauf der vereinbarten Kündigungsfrist nicht mehr möglich.

● Filterwechsel

Die 30-jährige Garantie gilt ausschließlich für BestWater-Systeme mit regelmäßigem Filteraustausch:

| | |
|-------------------------|------------|
| Sedimentvorfilter 20 µm | 6 Monate** |
| Aktivkohlevorfilter | 12 Monate |
| Sedimentvorfilter 5 µm | 12 Monate |
| Aqua-Lith CE | 12 Monate |
| HE-Modul | 3 Jahre |

● Einschränkungen

Die Firma BestWater gibt keine implikationäre Garantie*** sowie keine Garantie, wenn das Filtersystem zu bestimmten Zwecken verkauft wird. Die Firma BestWater übernimmt keine Haftung für indirekt entstandene Schäden, die durch Reisekos-

ten, Telefonkosten, Umsatzverlust, Zeitverlust, Ungünstigkeiten oder Verlust des Gebrauchswertes des Filtersystems entstanden und der Schäden, die durch den Gebrauch des Filtersystems und seine unkorrekte Anwendung entstanden sind.

Diese Garantie beschreibt alle Möglichkeiten, bei denen die Firma BestWater als Schadenersatzträger auftreten kann.

● Weitere Bedingungen

Wenn sich die Firma BestWater zu einem Umtausch entschließt, kann sie das Filtersystem/Teil gegen ein bereits repariertes austauschen. Teile, die zur Reparatur verwendet werden, stehen für die restliche Zeit weiterhin unter Garantie. Diese Garantie ist nicht übertragbar.

* Garantieleistungen werden ausschließlich bei Ihrem Fachhändler durchgeführt (der Transport erfolgt auf Kosten des Kunden).

** Der Sedimentvorfilterwechsel im ersten Vorfiltergehäuse hängt im Wesentlichen von der örtlichen Wasserverschmutzung ab und sollte bei Bedarf in noch kürzeren Zeitabständen stattfinden.

*** Bei einem Garantiefall wird kein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt.

Damit Sie auch nach vielen Jahren der Nutzung des BestWater-Systems den Überblick über seinen „Lebenslauf“ behalten können, tragen Sie die Informationen über die durchgeführten Servicearbeiten in die Tabelle ein (am Ende der Gebrauchsanweisung). Bewahren Sie sämtliche Rechnungen sorgfältig auf.

| Datum | Art der Wartung | Stempel | Nächster Termin |
|-------|-----------------|---------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Datum | Art der Wartung | Stempel | Nächster Termin |
|-------|-----------------|---------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Datum | Art der Wartung | Stempel | Nächster Termin |
|-------|-----------------|---------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Datum | Art der Wartung | Stempel | Nächster Termin |
|-------|-----------------|---------|-----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Disposing of the shipping packaging

The packaging protects the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE from damage during shipping. The packaging materials are selected by environmentally friendly, disposable criteria and can be recycled.

Returning the packaging into material circulation saves resources and reduces the accumulation of waste.

However, we recommend you store the packaging. In the event of a warranty claim you can return the BestWater system to us without damaging it.

The packaging does not contain any polystyrene and is thus easy to collapse.

Disposing of your old device

Old electrical devices and electronics contain lots of reusable materials. However, they also contain harmful substances required for them to function securely. These may do harm to people or the environment when in the trash or if used improperly. Never leave your old device in the trash.

Instead, use a collection site in your area to return and recycle old electrical devices and electronics. Speak with your retailer if necessary.

Please ensure that your old device is kept child-proof until it is sent off.



41 ● **Your Contribution to Environmental Conservation**

42 ● **Table of Contents**

43 ● **Safety**

45 ● **Setting Up and Connecting**

55 ● **Troubleshooting**

58 ● **Maintaining the BestWater System**

70 ● **Technical Info**

72 ● **Replacement Parts and Supplies**

73 ● **Warranty**

75 ● **Maintenance Table**

Proper Use

- This BestWater system is designed to be used in the household and household-like environments, such as:

- in stores, offices, and other similar work environments,
- in agricultural environments,
- in hotels, motels, inns, and other typical residential environments.

- Use the BestWater system exclusively with cold mains water and only for filtering impurities that can be found in mains water.

All other types of use are not permitted. BWI BestWater GmbH is not liable for damages caused by improper use or incorrect operation or installation.

- People who are unable to operate the BestWater system due to physical, sensory, or mental impairments, inexperience, or lack of knowledge may not operate the BestWater system without supervision or instruction from a responsible individual.

Children in the Household

- Supervise children when they are near the system. Never let children play with the BestWater system.

- Children may only use the BestWater system without supervision if the instructions for operating the BestWater system have been explained to them in such a way that they can safely operate it.

- Children must be aware of the potential risks of improper operation.

Technical safety

- Check the BestWater system for external damage before installation. Do not install and operate a damaged BestWater system.

It is very important that this basic safety requirement is tested, and that the home installation is inspected by a professional in case of doubt.

- Defective parts may only be replaced by BWI BestWater GmbH. BWI BestWater GmbH can only guarantee that these parts completely fulfil the safety requirements.

- Improper modifications may entail unforeseen risks for the user, for which BestWater International GmbH is not liable. Repairs may only be conducted by specialists authorised by BestWater International GmbH, otherwise there is no warranty claim for the resulting damages.

- The BestWater system can only be connected to the water supply with a state-of-the-art hose. Old hoses may not be reused.

- Only specialists who meet the requirements for the safe use of this appliance may install and set up this BestWater system in non-stationary locations (e.g. ships, motorhomes).

- Do not make any changes to the

BestWater system that are not explicitly permitted by BWI BestWater GmbH.

Proper Use

- Do not store your BestWater system in places exposed to frost. Hoses can freeze, system parts can crack or break, and the reliability of the system can be lowered by temperatures below freezing.
- Close the corner valve in cases of long absence (e.g. holiday).
- Overflow risk! Examine the drain hose while operating the BestWater system to see whether the water is draining quickly enough. Secure the drain hose from sliding out with a fastening ring.

The kick-back of the outflowing water when rinsing can push the unsecured or improperly fastened hose out of the clamp!

- Never clean the BestWater system with solvent-containing cleaners (e.g. benzine). These can damage system parts and contaminate the system with toxic fumes. Risk of fire and explosion!

Supplies

- Supply parts may only be installed if they have been explicitly approved by BWI BestWater GmbH. The installation of other parts rules out warranty, guarantee, and/or product liability claims.

BWI BestWater GmbH cannot be held liable for damages caused as a result of non-adherence to the safety requirements and warnings.

First Steps

Determine where you will install the water filtration system and faucet.

- The faucet should be easily accessible and simple to use.
- The plastic hoses should have a simple pathway (risk of buckling).
- The water filtration system and water stopper in the corner valve should be easily visible and usable upon installation.

Conduct a trial installation in which all of the elements are placed in their intended positions.

Install the unit as described on the following pages. The necessary connections are, in order:

- Faucet
- Drainclamp
- Water Stopper
- Water line
- Water filter

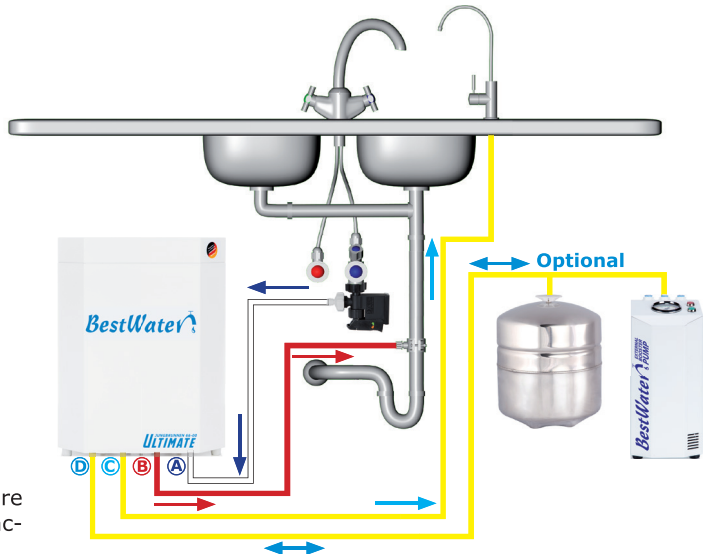
Connect the assembled connections with the water filtration system. Begin using the water filtration system.

Tools and Materials

You will require the following tools and materials to install the water filtration system:

- Drill
- Drill bits: 3 mm, 7 mm and 12 mm
- Screwdriver (Phillips-tip)
- Sockets, box wrench: 14 or 17 mm
- File

When washing stone (marble, granite, etc.) please adhere to the pertinent drilling requirements. Use specialty tools should additional work be required.



Key:

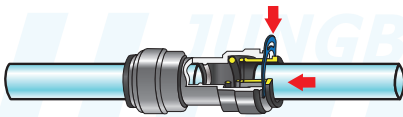
The plastic hoses are colour-coded by function.

The Quick Connects

You must install (or remove) the respective quick connects onto the underside of the system in order to properly connect the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE to your water supply and be able to filter water.

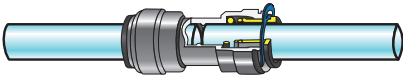
Use the images below for assistance and orientation.

Water may leak out from the BestWater system if the plastic hoses are not properly installed into the quick connects.

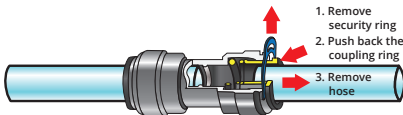


Stick the hose into the socket until you feel resistance (approx. 1.5 cm).

Now push the hose until it clicks (approx. 1 cm).



The quick connect will fasten the hose so that it cannot be pulled out again accidentally.



In order to remove the hose from the quick connect you have to push the connector ring toward the front face of the connector, hold the ring tightly, and pull it out from the hose. The quick connect can always be reused.

The Extraction Faucet

Figure out where you will assemble the unit before installing the faucet.

In doing so, note the following:

- The faucet should be in a location where it is easy to use. Please note the circular motion of the fitting you are using.
- Consider the feasibility of assembly and connection beneath the sink.

Rework the opening with the round file and remove any residue. When washing stone (marble, granite, etc.) please adhere to the pertinent drilling requirements.



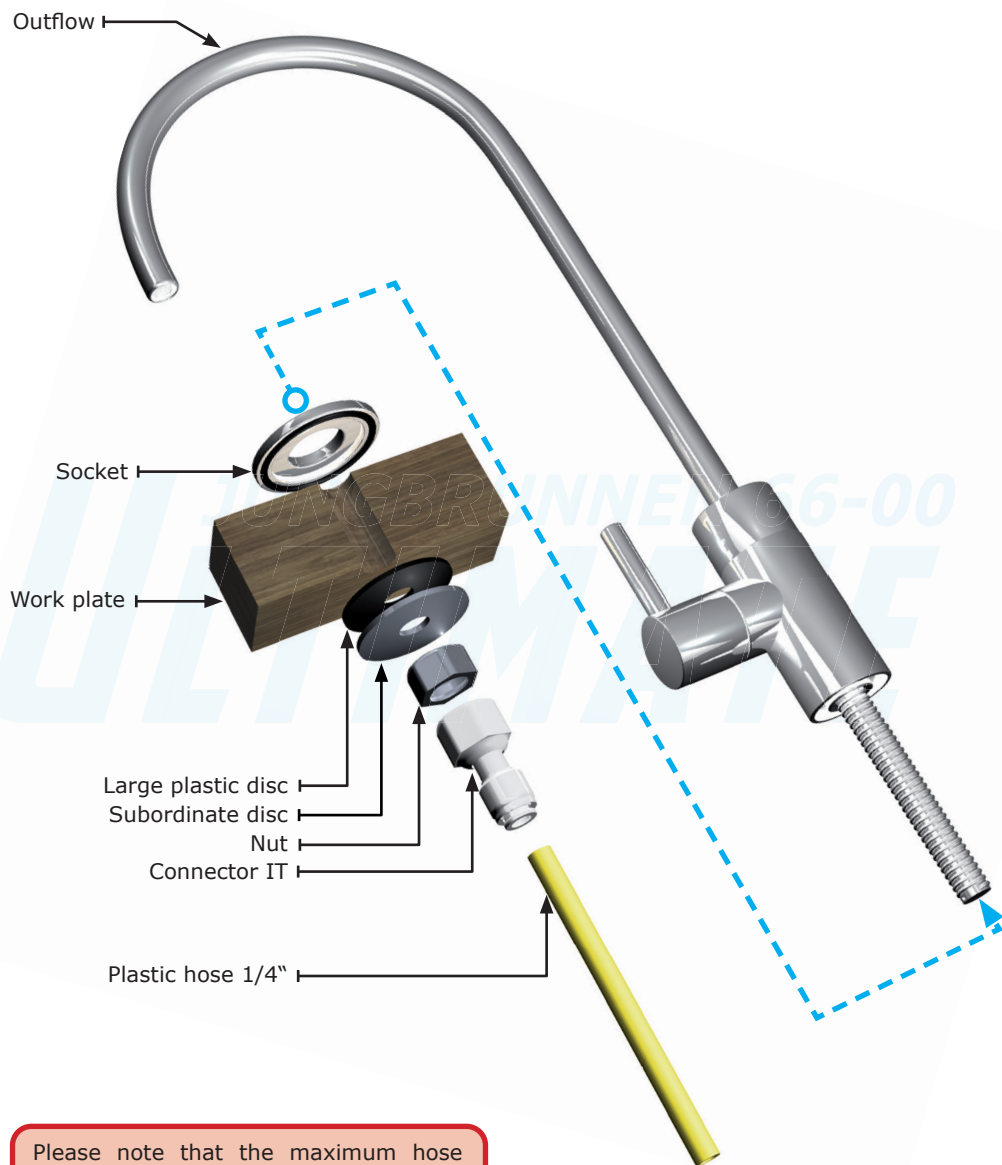
Place the faucet in the drill hole on the sink surface.

Use the image (page 40) for assistance when installing the faucet and follow these steps:

- Insert the included parts onto the threaded tube in the proper order.
- Line up the faucet.
- Fasten the faucet.

Use drill bit sizes 3 mm, 7 mm, and 12 mm for the opening in the tabletop or sink surface. Start with the smallest diameter and lower rotation, and slowly increase these.

Setting Up and Connecting



Please note that the maximum hose length for this system is 1/4", 5 m.

No additional fittings may be installed between the device and the faucet (e.g. depressurisers, check valves, etc.)!



Screw the large plastic disc, the subordinate disc, and the nut onto the faucet thread.

Use a box wrench to fasten the nut.



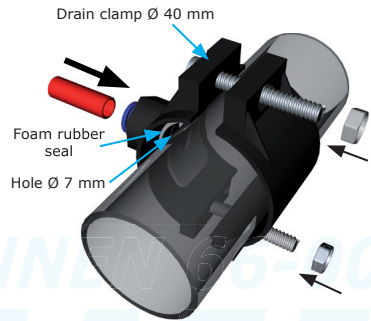
Now screw the connector with internal thread (IT) onto the faucet thread.

The connector IT should only be screwed onto the faucet thread finger-tight.

Should the connector IT be applied with a box wrench, this will absolutely damage the connector IT.

The Drain

The drain of the BestWater system can be applied to all 40-50 mm thick plastic hoses with ease. Figure out where you will set up the drain clamp before installation.



Note that the water drain should be visible once completely installed.



After you have determined the location where the drain clamp will be installed, drill a hole above the air trap with a 7 mm drill bit. Remove the residue after drilling.



Setting Up and Connecting

Fasten the clamp to the traps. Turn the screws equally among the drain installation kit.

The Water-Stopper

Follow these steps to connect the water stopper:
Open the rear battery case of the Water-Stopper.



Insert one AA battery into the Water-Stopper. Change this battery after each filter change, or once per year.

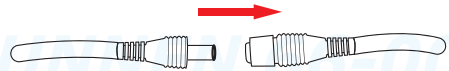


Close the rear battery case.

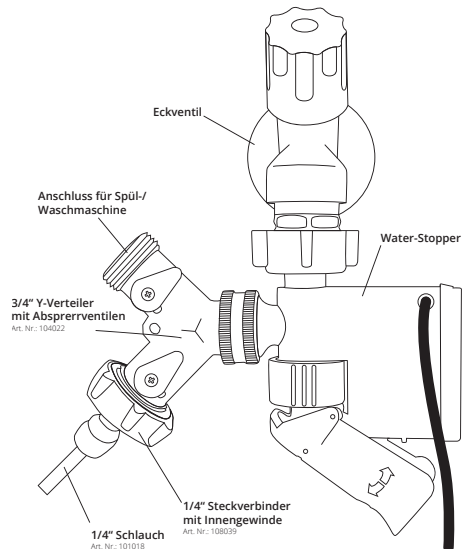


Mount the Water-Stopper onto the corner valve of your cold water connection. Now screw the 3/4" Y-distributor onto the Water-Stopper. After that you can mount the 1/4" connector IT to the 3/4" Y-connector.

Make sure that the Water-Stopper and the 1/4" IT connector is only applied finger-tight. Make sure that the contaminant filter is installed in the Water-Stopper.



Connect the third Water-Stopper Sensor with the two other Sensors and place the Third one in the deepest part of your built-in cupboard.



The Hose Connections

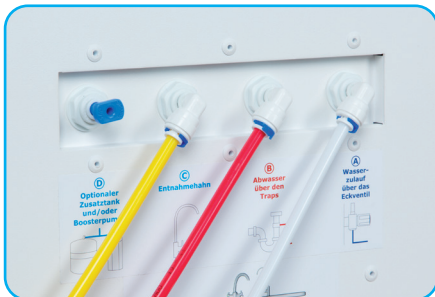
Use these images to install the hose connections onto the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE, and follow these steps:



Insert the plug sockets into the bulkhead connector on the bottom side of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.



Insert the 1/4" plastic hoses into the plug sockets of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE one after another.



The **white** mains water hose is inserted to the right in connector **A**. The **red** drain hose is inserted into connector **B**, and the **yellow** purified water hose into connector **C**.

If an external booster pump and/or external stored pressure tank is connected to the Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE, remove the blue dummy plugs from bulkhead **D**. Insert another plug socket and 1/4" plastic hose into the bulkhead and connect these with an external booster pump and/or an external stored pressure tank.

More information can be found on pages 45 and 46.



Once all plastic hoses have been connected to the bottom side of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE, insert the yellow purified water hose into the faucet connector IT.

Setting Up and Connecting



The red drain hose is inserted from the system into the drain clamp on the trap.

Push the plastic hose 30 mm into the drain clamp connector.

No additional fittings (depressurisers, check valves, etc.) may be installed on the hose to the drain clamp.



Insert the white mains water hose of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE into the 1/4" connector on the water stopper.

Ensure that the hoses have been inserted deeply enough into the connectors and are not buckled.



Open the water line to the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.



Turn on the faucet and let the water run for about 10 minutes. Fill up the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE two times in order to rinse out any residual disinfectant.

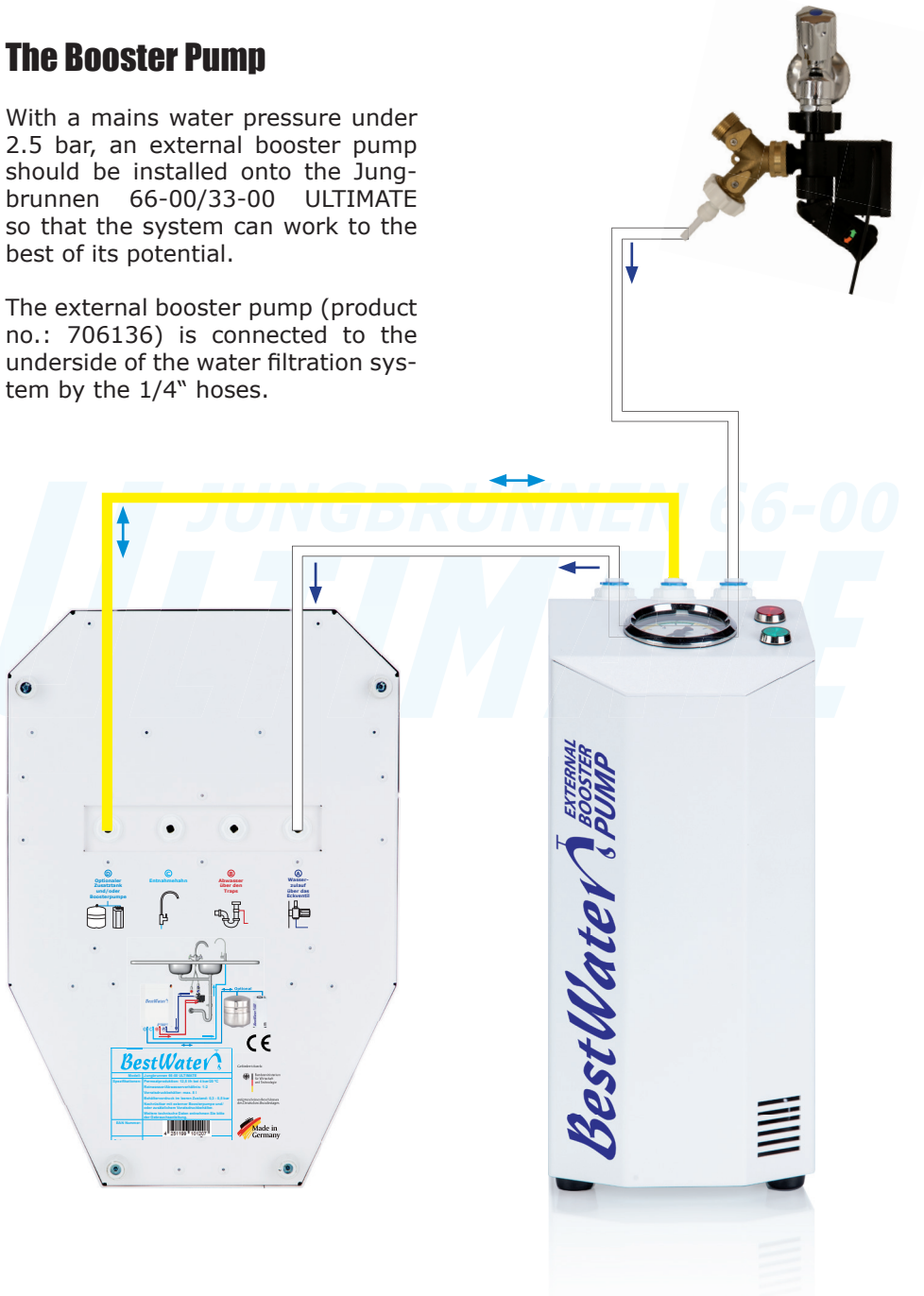
Inspect all hose connections and connectors to make sure they are sealed.

The installation of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE is now complete. You may now extract clean drinking water from the faucet.

The Booster Pump

With a mains water pressure under 2.5 bar, an external booster pump should be installed onto the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE so that the system can work to the best of its potential.

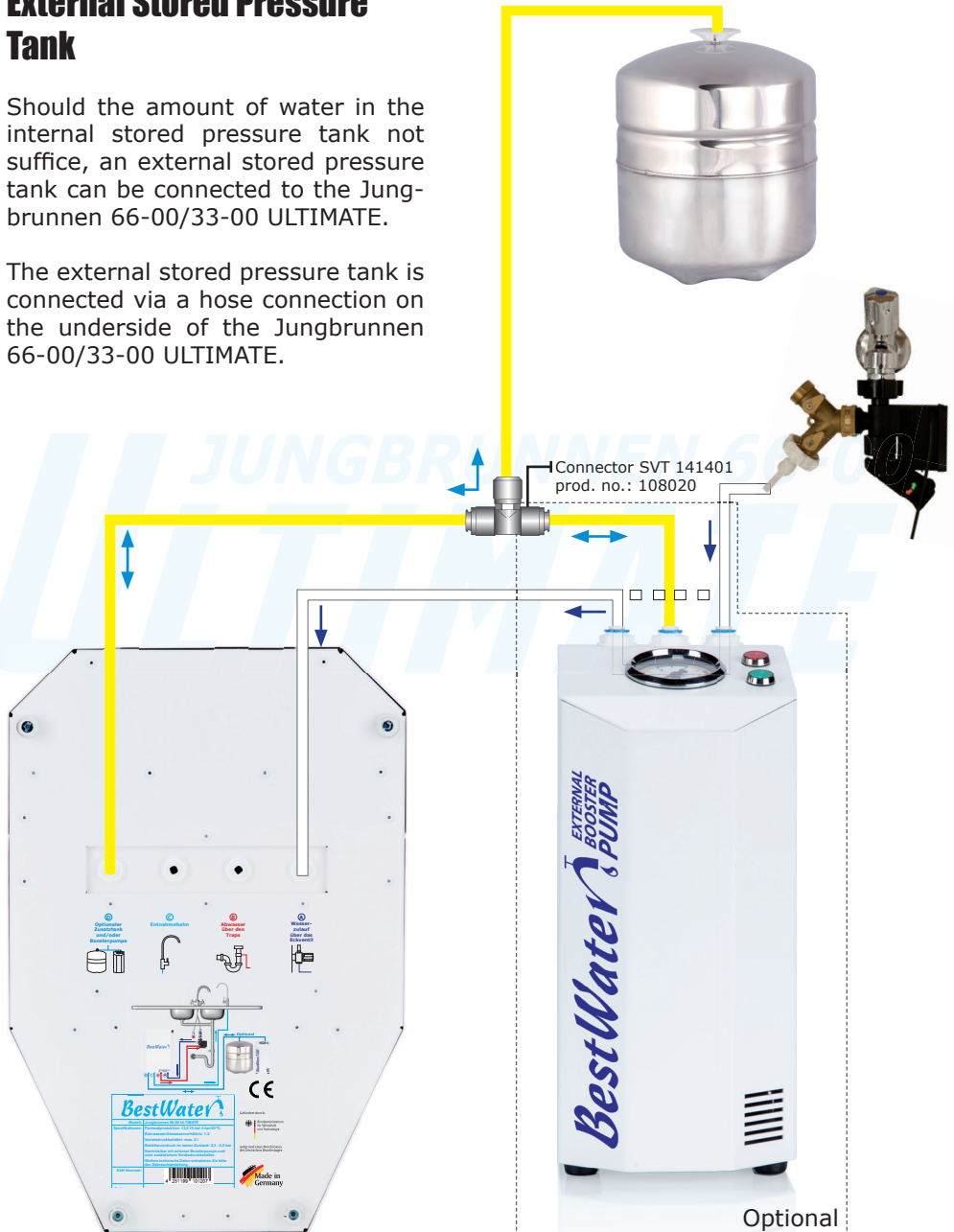
The external booster pump (product no.: 706136) is connected to the underside of the water filtration system by the 1/4" hoses.



External Stored Pressure Tank

Should the amount of water in the internal stored pressure tank not suffice, an external stored pressure tank can be connected to the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.

The external stored pressure tank is connected via a hose connection on the underside of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE.



● What do I do if ...

You yourself can fix most errors and disruptions that occur during daily use. In many cases you can save time and money by not having to call up customer service.

The following tables should help you find and resolve the causes of a disruption or error.



| Problem | Cause | Solution |
|-------------------------------|------------------------|--|
| Slow, meagre water processing | Water pressure too low | Measure water pressure. The values must be between 2.5 - 7.0 bar. Completely open the water valve. |
| | Kink in the hose | Check the hoses, straighten out the kinks. |
| | Pre-filter clogged | Change the pre-filter(s). |
| | Membrane damaged | Membrane must be replaced by a specialty dealer. |
| | No water production | Check whether the hose connections may be clogged. |

| Problem | Cause | Solution |
|--|--|--|
| Water constantly draining | Water pressure too low or too high, kink in the hose | See point 1. Excessive water pressure can damage the pressuriser. |
| | Pressuriser damaged | Replace the pressuriser. |
| | Membrane damaged | Membrane must be replaced by a specialty dealer. |
| Water whitish, bleary, milky | Air in the water filtration system | Air in the water filtration system is a temporary occurrence. It will resolve itself shortly. |
| Stored pressure tank not filling up completely | Water pressure too low | See point 1. |
| | Air pressure too high | Measure the air pressure with an empty tank. The values must be between 0.35 - 0.5 bar. |
| | Pressuriser damaged | Replace the pressuriser. |
| Fluctuating TDS values | Restrictor damaged | Replace the restrictor. |
| | Faulty rinsing of the system | Empty the storage tank once or twice. Empty the tank once per week for small water extractions. |

| Problem | Cause | Solution |
|----------------------------------|---|--|
| Leakages | Water filtration system incorrectly assembled | Carefully follow the steps in the assembly instructions. |
| | O-ring damaged | Apply a new O-ring (do not forget to lubricate with Vaseline). |
| | Connecting piece loose or damaged | Seal and/or replace the connecting piece. |
| | Permeate pump is leaking | Realign hose connection or replace pump. |
| Permeate pump working constantly | Water pressure too low | See point 1. |
| | Pressuriser damaged | Replace the pressuriser. |
| | Incorrectly aligned | Align the pump vertically (water exits facing up – see marking). |

The water filter must be regularly maintained and replaced (see Terms of Warranty) in order for your water filtration system to function reliably and produce high-quality water over a long period of time. The pre-filters are the first level before the membrane, which they protect. Let a professional, authorised installer (e.g. gas-water installer) who has the proper tools (such as an air pressure gauge) perform the work required to maintain your water filtration system and provide you with instructions as well. The general condition of your unit should be assessed during the annual maintenance, and the following steps must be followed:

- Check the hose connections (replace if necessary)
- Check the connectors (replace if necessary)
- Measure the air pressure in the storage tank (set if necessary)
- Check the rubber seals (replace if necessary)
- Change the filter (see below)

Let these images assist you while you follow these steps.

Semiannual filter replacement

Use these images to help you with your semiannual filter change and replacing the 20 µm pre-filter, and



follow these steps:

When you start maintenance, you must stop the flow of water to the device. Please close the corner valve and turn on the faucet in order to empty out the internal reservoir.

33-00 Ultimate



66-00 Ultimate



Open the front hatch of the BestWater system. Press the rippled buttons on both sides of the front hatch, and remove the hatch from the front of the system.

33-00 Ultimate



66-00 Ultimate



Remove the old 20 µm pre-filter cartridge and insert a new 20 µm pre-filter cartridge. Turn the cartridge finger-tight into the right filter head.

33-00 Ultimate



66-00 Ultimate



Once the 20 µm pre-filter has been replaced you can place the front hatch back onto the BestWater system.



Now you can turn on the flow of water to the appliance.

The system is now producing purified water. The pre-filter cartridges contain the disinfectant hydrogen peroxide (H_2O_2), which flows through the unit after maintenance.

When draining later, the disinfectant will disinfect all hoses that the purified water passes through.



Maintaining the BestWater System

After approx. 40 minutes you must drain all of the water through the faucet. Wait long enough that the water starts to trickle slowly out of the faucet.

Fill the reservoir again and let the water drain completely through the faucet one more time.

Your semiannual filter change is now complete and you can operate the unit normally again.

Annual filter replacement

The pre- and post-filter units of the Jungbrunnen 66-00/33-00 ULTIMATE must be replaced every 12 months. Use these images to help you with the annual filter change, and follow these steps:

First you must turn off the flow of water to the device. Please close the corner valve and turn on the faucet. This will drain out the internal reservoir tank.



Open the front hatch of the BestWater system. Press the rippled buttons on both sides of the front hatch, and remove the hatch from the front of the system.





Remove the individual pre-filter cartridges from the system in order.



Once the pre-filter cartridges have been removed you can replace the post-filter. Push the connecting rings at the ends of the post-filter inward and pull the quick connects out from the post-filter. Use the instructions and images on page 38 for assistance if necessary.



Now you can remove the post-filter from its fastening clamps and install the new post-filter. Remember the direction of the water flow when installing the new post-filter. This goes from right to left.



Now connect the quick connects to the new post-filter. If you would like to install or replace two additional post-filters in your water filtration system, please follow the same steps as with the first post-filter.



Once you have replaced all post-filters you can now install the new pre-filters. Insert the pre-filter cartridge 5 µm pre-filter into the left compartment.



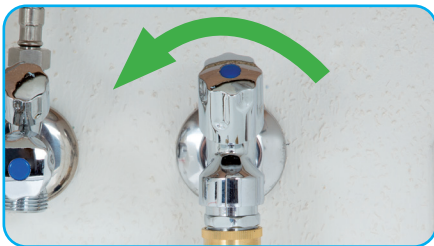
Insert the pre-filter cartridge with the activated charcoal pre-filter into the middle compartment.



Then insert the pre-filter cartridge with the 20 µm pre-filter into the right compartment. When screwing in the pre-filter cartridges, make sure that these are only screwed in finger-tight.



Once all filters have been replaced you can place the front hatch back onto the BestWater system.



Now you can turn on the flow of water to the appliance.

The system is now producing purified water. The pre-filter cartridges contain the disinfectant hydrogen peroxide (H_2O_2), which flows through the appliance after maintenance.



After approx. 40 minutes you must drain all of the water through the faucet. Wait long enough that the water starts to trickle slowly out of the faucet.

Fill the reservoir again and let the water drain completely through the faucet one more time. Your annual filter change for the Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE is now complete and you can operate the unit normally again.

Checking air pressure in the stored pressure tank

The internal stored pressure tank of the Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE is equipped with a natural rubber membrane that helps push out the drinking water from the reservoir during extraction.

In order to check the air pressure in the stored pressure tank, and to adjust it if needed, refer to the following images for assistance and follow these steps:



Use the star screwdriver to open the back side of the Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE. The screws can be found on the sides and the underside of the appliance.



An air pump with a built-in manometer or a compressor are ideal for monitoring/setting the air pressure in the stored pressure tank. Pump the tank to a pressure of 0.3 - 0.5 bar.



You will find a blue cap with a valve beneath it on the underside of the stored pressure tank.



The air pressure in the tank is then set. Now screw the blue cap back onto the valve.



Twist off the blue cap on the tank in order to reach the valve located behind it.



Now you can close the back side of the Jungbrunnen 66-00 ULTIMATE again. Fasten the screws back into the casing with the star screwdriver.

The air pressure in the stored pressure tank should be monitored/set every 2 - 3 years.



Remove the individual pre-filter cartridges from the system in order.



Once the pre-filter cartridges have been removed you can replace the post-filter. Push the connecting rings at the ends of the post-filter inward and remove the post-filter. Use the instructions and images on page 40 for assistance if necessary.



Now you can remove the post-filter from its fastening clamps and install the new post-filter. Remember the direction of the water flow when installing the new post-filter. This goes from the bottom up.



Now connect the quick connects to the new post-filter.



Once you have replaced the post-filter, you can now install the new pre-filter. Insert the pre-filter cartridge with activated charcoal into the left compartment.



Then insert the pre-filter cartridge with the 20 µm pre-filter into the right compartment. When screwing in the pre-filter cartridges, make sure that they are only screwed in finger-tight.

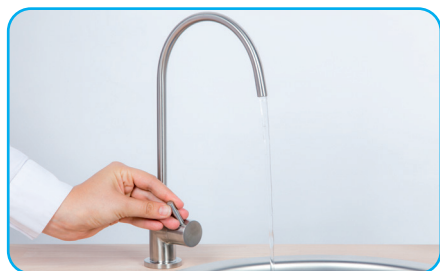


Once all filters have been replaced you can reattach the front hatch back to the BestWater system.



Now you can turn on the flow of water to the appliance.

The system is now producing purified water. The pre-filter cartridges contain the disinfectant hydrogen peroxide (H_2O_2), which flows through the appliance during water production after maintenance. When draining later, the disinfectant will disinfect all hoses that the purified water passes through.



After approx. 40 minutes you must drain all of the water through the faucet. Wait long enough that the water starts to trickle slowly out of the faucet.

Fill the reservoir again and let the water drain completely through the faucet one more time.

Your annual filter change for the Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE is now complete and you can operate the unit normally again.

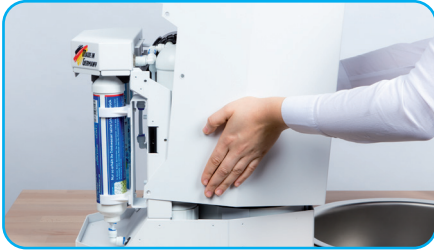
Checking air pressure in the stored pressure tank

The internal stored pressure tank of the Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE is equipped with a natural rubber membrane that helps push out the drinking water from the reservoir during extraction.

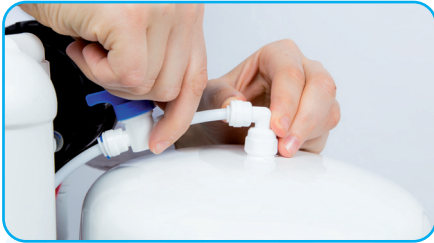
In order to check the air pressure in the stored pressure tank, and to adjust it if needed, refer to the following images for assistance and follow these steps:



Use the star screwdriver to open the back side of the Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE. The screws are located on the sides and bottom of the back of the appliance.



Remove the back cover of the Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE to reach the internal stored pressure tank.



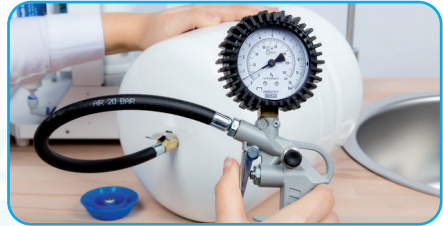
Now you must dismantle the stopcock of the internal stored pressure tank. Fasten the connecting ring tightly against the connector and pull the stopcock with hose out from the connector. Refer to the images on page 40 should you experience any difficulties.



You will find a blue cap with a valve beneath it on the underside of the stored pressure tank.



Twist off the blue cap on the tank in order to reach the valve located behind it.



An air pump with a built-in manometer or a compressor is ideal for monitoring/setting the air pressure in the stored pressure tank. Pump the tank to a pressure of 0.3 - 0.5 bar.



The air pressure in the tank is now set. Now screw the blue cap back onto the valve.



Reinsert the internal stored pressure tank into its compartment in the Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE. Reinsert the stopcock with hose into the connector on the stored pressure tank.



Now you can close the back side of the Jungbrunnen 33-00 ULTIMATE once again.



Use the star screwdriver to fasten the screws back into the casing.

The air pressure in the stored pressure tank should be checked or reset every 2 - 3 years.

Disinfecting the faucet

The faucet must be cleaned regularly so that bacteria do not build up inside it. We recommend disinfecting the faucet every 2 months. Use these images for assistance when disinfecting the faucet, and follow these steps:



First unscrew the screwcap on the pipe. Remove the pipe of the faucet. **Note: There may still be water inside the faucet that can drip out when removing the pipe.**



Once the faucet has been disassembled you will find the following pieces: pipe with O-ring seals, the vitalising stainless steel coil, and



a support ring. These parts will be placed back into the faucet after disinfection.



Pour some disinfecting gel into the underside of the pipe.



Insert the pipe cleaner provided into the pipe.



Insert the pipe cleaner down to the end of the pipe. Insert and withdraw the pipe cleaner numerous times back and forth. This ensures that the disinfectant is spread evenly throughout the pipe.



Reset the pipe and the vitalising stainless steel coil, with seal, back into the faucet socket. Then screw the screwcap finger-tight back onto the pipe socket.

Let about 7 - 10 litres of water flow through the faucet to rinse out the remaining disinfectant.

Jungbrunnen 66-00 *ULTIMATE*

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Height x width x depth | 410 mm x 310 mm x 463 mm |
| Weight | approx. 12.5 kg |
| Minimum water flow pressure | 3 bar* |
| Maximum water flow pressure | 7.0 bar* |
| Water production in 24 hours | 300 litres** |
| Water production per minute | 0.2 litres** |
| Permeate-retentate ratio | 1:2** |
| Untreated water consumption/min. | approx. 0.65 litres** |
| Water connection | 3/4" |

Jungbrunnen 33-00 *ULTIMATE*

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Height x width x depth | 380 mm x 270 mm x 400 mm |
| Weight | approx. 10.6 kg |
| Minimum water flow pressure | 3 bar* |
| Maximum water flow pressure | 7.0 bar* |
| Water production in 24 hours | 150 litres** |
| Water production per minute | 0.1 litres** |
| Permeate-retentate ratio | 1:2.5** |
| Untreated water consumption/min. | approx. 0.4 Liter** |
| Water connection | 3/4" |

*** The flow pressure must be at least 3 bar and may not exceed 7.0 bar of overpressure. If the pressure is greater than 7.0 bar overpressure, a pressure reduction valve must be installed.**

**** The consumption data may vary depending on water pressure, water hardness, water flow temperature, and room temperature.**

A corner valve with a 3/4" screw joint is required for connection. If one is not available, the BestWater system may only be connected to the mains water system by an authorised installer.

The BestWater system may not be connected to a mains water line via additional check valves.

Main water requirements

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Minimum water flow pressure | 3 bar* |
| Maximum water flow pressure | 7.0 bar* |
| Water temperature | 4.4 °C - 40.5 °C |
| pH value | 6.5 to 9.5 |
| Iron content | < 0.2 mg/l |
| Salt content | < 2,000 ppm |

If these values or tolerances are exceeded or not reached, this may damage the BestWater system.

A loss of the warranty cannot be ruled out.

Internal stored pressure tank

| | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Height | 330 mm |
| Diameter | 230 mm |
| Volume capacity | approx. 7.5 l** |
| Outgoing pressure | 0.4 - 3.5 bar** |
| Connection | 1/4" JG quick connect |
| Initial pressure (without water) | 0.35 - 0.5 bar |

*** The flow pressure must be at least 3 bar and may not exceed 7.0 bar of overpressure. If the pressure is greater than 7.0 bar overpressure, a pressure reduction valve must be installed.**

**** The consumption data may vary depending on water pressure, water hardness, water flow temperature, and room temperature.**

Replacement parts for the Jungbrunnen 66-00 *ULTIMATE*

| Description | Prod. no. |
|--|-----------|
| Plastic hose 1/4" white, per m | 101018 |
| Plastic hose 1/4" red, per m | 706028 |
| Plastic hose 1/4" yellow, per m | 706029 |
| Drain assembly kit 1/4" | 101012 |
| Connector for faucet UNS thread | 101014 |
| Connector SVT 141401 (T-shape) | 108020 |
| Plug sockets SSI 141401 | 108028 |
| Seal plugs 1/4" dummy plugs | 108051 |
| Connector with inner thread SVI 143401 | 108039 |
| 3/4" Y-distributor with block valves | 104022 |
| Star screwdriver T15 with inner hole | 104019 |
| Water stopper | 101103 |
| Disinfection set | 706500 |

Replacement parts for the Jungbrunnen 66-00 *ULTIMATE*

| Description | Prod. no. |
|--|-----------|
| Annual package 66-00 Ultimate | 706458 |
| Two-layer sediment filter 20 µm | 706448 |
| Activated charcoal filter for Ultimate series (block filter) | 706446 |
| Two-layer sediment pre-filter 5 µm | 706447 |
| Aqua-Lith Crystal Energy post-filter | 101053.1 |
| Charge for HE module | 706097 |

Supplies

| Description | Prod. no. |
|--|-----------|
| Designer faucet – shiny (stainless steel) | 706199 |
| Designer faucet – matt (stainless steel) | 706200 |
| Three-way faucet – shiny (stainless steel) | 706152 |
| Three-way faucet – matt (stainless steel) | 101066 |
| External booster pump 18 V with manometer | 706136 |
| Stored pressure tank ca. 5 l | 101081 |
| Stored pressure tank ca. 8 l | 706397 |
| Stored pressure tank ca. 12 l | 101073 |

● Reclamation

This appliance left our facility in impeccable and functional condition.

However, should you ever have reason for complaint, please first refer to the instructions to ensure that your complaint is not attributed to an operating or installation error.

Before taking further steps, please call BestWater customer service for consultation.

If the appliance is to be examined and/or repaired at our central facility, you will receive a certificate of return in the post. The images in the user's manual and the list of replacement parts will help you with your repeat order and/or disassembly.

Please remember to include your customer number in your inquiry so that we may process your shipment swiftly.

The legal guarantee/warranty includes reshipping free of charge after coordinating this with customer service.

Please understand that upon successful prepayment, we reship appliances that were repaired for a fee.

● Warranty

The „on-site warranty“
(valid for 30 YEARS after date of purchase)

Should it be determined that parts of the water filtration system were defectively or improperly manufactured (excluding the disposable filter units), then please notify your specialty retailer. The damaged part will be examined after the appliance has been sent in, and the defect will be removed. Should the defect have arisen during the warranty period, and the user could not have caused this defect, the user will not bear any of the costs of repair*.

● Conditions

This warranty is voided if the defects were caused by:

- improper operation, misuse, improper application or maintenance, neglect, alteration of the structure, accidents, catastrophes, fire, flooding, frost, and force majeure.

The warranty is also voided if at least one of the following conditions was not adhered to:

1. The water filtration system must be connected to the cold water supply.
2. The water pressure must be between 2.5 – 7.0 bar.
3. The water temperature must be between 4.4 °C - 40.5 °C.
4. The pH value must be greater than 6.5 but less than 9.5.
5. The iron content must not exceed 0.2 mg/l.

6. The quantity of dissolved substances (salts) must not exceed 2,000 ppm.

Return

There is no refund on expenses if the appliance is returned after assembly. The filtration system cannot be returned after the agreed cancellation period.

Filter replacement

The 30-year warranty solely applies to BestWater systems in which the filters have been replaced on a regular basis:

| | |
|-----------------------|------------|
| Sed. pre-filter 20 µm | 6 months** |
| Act. charcoal filter | 12 months |
| Sed. pre-filter 5 µm | 12 months |
| Aqua-lith CE | 12 months |
| HE module | 3 years |

Restrictions

The company BestWater provides no implied warranty*** no any warranty, if the filtration system is sold for specific purposes. The company BestWater accepts no liability for damages indirectly caused by travel expenses, phone expenses, loss of profit, loss of time, inconvenience, or loss of the utility value of the filtration system and damages caused by usage of the filtration system and the improper operation thereof.

This warranty describes all the ways in which the company BestWater may act as the payer of damages.

Additional conditions

In the event that the company BestWater agrees to replace the appliance or a part, the company may replace it with an already repaired filtration system/part. Parts used for repair remain under warranty for the remainder of the period. This warranty is non-transferrable.

* Warranty services are solely conducted by your specialty retailer (the customer bears the costs for transport).

** Replacement of the sediment pre-filter in the pre-filter case largely depends on local water contamination, and should be performed in short, regular intervals if needed.

*** No replacement appliance is provided for a warranty case.

In order to give you an overview of your BestWater system's „life“ over years of use, record information about any maintenance work performed on it in this table (at the end of the user's manual). Keep all receipts in a safe location.

| Date | Type of maint. | Stamp | Next appt. |
|------|----------------|-------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Maintenance Table

| Date | Type of maint. | Stamp | Next apt. |
|------|----------------|-------|-----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Date | Type of maint. | Stamp | Next appt. |
|------|----------------|-------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Maintenance Table

| Date | Type of maint. | Stamp | Next appt. |
|------|----------------|-------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Maintenance Table

| Date | Type of maint. | Stamp | Next appt. |
|------|----------------|-------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |



BestWater International GmbH
Hermann-Löns-Straße 17
DE-14547 Beelitz

Tel.: +49 (0) 33204/62 86 0
Fax: +49 (0) 33204/62 86 11
info@BestWater.de
www.BestWater.de